

Im Zeichen des Fisches

Text u. Musik: Wilfried Röhrig

- 1 Unsre Wege, die wir gehen,
 liegen oft im Nebelgrau;
 wo es hingeht, wo es langgeht,
 wer weiß das schon genau?
 Da kommst du uns entgegen,
 hell und klar wird unsre Sicht;
 Wolken schwinden,
 Augen finden,
 du bist der Weg, das Licht.

Ref. 1 Im Zeichen des Fisches wollen wir feiern.
 Du hast versprochen bei uns zu sein.
 Du bist der Weg, den wir gehen.
 Du schenkst dich uns in Brot und Wein.

- 2 Unsre Worte, die wir reden,
 sind oft dürr und ausgezehrt;
 was wir fragen, was wir sagen,
 was ist es wirklich wert?
 Da sprichst du in unsre Tage
 und durchdringst die Wörterwelt;
 Herzen singen,
 Lieder klingen,
 du bist das Wort, das zählt.

Ref. 2 Im Zeichen des Fisches wollen wir feiern.
 Du hast versprochen bei uns zu sein.
 Du bist das Wort, dem wir vertrauen.
 Du schenkst dich uns in Brot und Wein.

Ref. 3 Im Zeichen des Fisches wollen wir feiern.
 Du hast versprochen bei uns zu sein.
 Du bist der Weg, den wir gehen.
 Du schenkst dich uns in Brot und Wein.

Ref. 4 Im Zeichen des Fisches wollen wir feiern.
 Du hast versprochen bei uns zu sein.
 Du bist der Quell, du bist das Leben.
 Du schenkst dich uns in Brot und Wein.

Aus: Viele bunte Fäden

Rechte: 2000 rigma Musikverlag, Viernheim

www.rigma.de / www.wilfried-roehrig.de